

Seminare der IQ-Themenreihe: Sprachsensibel qualifizieren – eine Einführung (SQT)

Die eintägige Schulung zeigt in einem ersten Aufschlag Methoden auf, Fachinhalte der beruflichen Aus- und Weiterbildung effektiv an Menschen zu vermitteln, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie richtet sich an sächsische Akteure, die in der beruflichen Qualifizierung tätig sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Inhalte der Schulung:

- Sprachliche Herausforderungen in multilingualen Lerngruppen
- Elementare Kenntnisse und Methoden für die sprachförderliche Gestaltung eines Fachunterrichts.

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mittels Übungen und theoretischen Inputs statt.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden ihre Lehrtätigkeit in multilingualen Lerngruppen in allen fachlichen Ausbildungen effektiver gestalten, indem sie:

- sprachliche Herausforderungen erkennen können
- auf die individuellen Sprachbedürfnisse ihrer Lernenden zielgerichteter eingehen können
- ihre Methoden für einen sprachsensiblen Umgang mit Fachinhalten erweitern.

Ziel des Seminars ist es nicht, den Teilnehmenden länderspezifische oder religionspezifische Verhaltensweisen zu vermitteln.

Alle Schulungen der IQ-Themenreihe stehen im Kontext Arbeitsmarktzugang.

**Anfrage nach Terminen und weitere Informationen unter
Tel.: 0351 / 43 70 70 50 oder E-Mail: schaub@vhs-sachsen.de
oder unter www.netzwerk-iq-sachsen.de**

Vertieftes Wissen vermitteln Ihnen die Module der Reihe „Sprachsensibler Fachunterricht in der beruflichen Qualifizierung“:

- SQM1 Grundlagen eines sprachsensiblen Fachunterrichts
- SQM2 Unterricht sprachförderlich gestalten
- SQM3 Sprachförderliche Aufgabengestaltung und Prüfungsvorbereitung

Die Module können Sie gern auch einzeln besuchen.

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert.
Sitz: Römerplatz 4 * 08056 Zwickau * Tel. 0375/ 390 9365 * Email: post@exis.de * www.exis.de * www.netzwerk-iq-sachsen.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert..